

## LANGFELD & FRIENDS

Februar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Gedanken und Gefühle bestimmen die Ereignisse, die geschehen, und die Ergebnisse, die wir „produzieren“. Also was haben die Amerikaner gedacht, als sie zur Wahl gingen? „Amerika First“?

Warum unsere Kapitalmärkte auch unter diesen neuen Bedingungen immer unberechenbarer werden, darüber hat sich mein Partner Matthias Jacob Gedanken gemacht.

Als ich mich vor 10 Jahren im Freundeskreis offen gegen den Euro ausgesprochen hatte, da wurde ich gleich als Europafeind bezeichnet. Man wird leider schnell in eine Ecke gedrängt, wenn man nicht „mit den Wölfen heult“. Dabei hatte ich nicht das Zusammenleben in Europa kritisiert, sondern das massive Verleugnen von kulturellen Unterschieden und wirtschaftlichen Gegebenheiten in Europa. Das kann doch nicht nur ich als Politikai gesehen haben! Ich will weder eine AFD in der Regierung noch die ganze Linke, aber auch einfach nur „weitermerkeln“ geht für mich nicht.

Wenn ich mir das Vokabular in der Hamburger oder überregionalen Presse in den letzten zwei Monaten ansehe, dann lese ich mehrheitlich von Terrorangst, Populismus, Migrationsdruck, Lügenpresse, Islamisierung und Verlust der deutschen Identität.

Statt Germany First könnte doch im Wahljahr der Slogan lauten „Menschenverstand zuerst“!!!

Ich war in den letzten Wochen in Vietnam, einem „kleinen“ Land, das mehr Einwohner als Deutschland hat, 90 Millionen. Dort ist der Altersdurchschnitt 29, nicht wie bei uns inzwischen 50 Jahre. Viele, die ich dort traf, sind wissbegierig und versuchen, dahin zu kommen, wo Deutschland heute „noch“ ist. Wir als Deutsche haben hier - gefühlt – alles, aber die Meisten schauen nur auf das, was negativ ist oder was ihnen fehlt.

Deutschland gibt Milliarden aus für Dinge, die hier im Land Niemandem nützen. Wir haben vergessen, dass Achtsamkeit, Nächstenliebe und Miteinander wichtiger sind als Strafzinsen und Handelsblockaden. Die Buddhisten sagen, die Energie folgt immer der Aufmerksamkeit.

Was haben Sie Heute vor und überhaupt, welchen Themen geben Sie Aufmerksamkeit?

Auch in Hamburg haben viele Kinder nicht die idealen Startbedingungen - das kann man hinnehmen oder etwas dagegen tun. Eine Idee wäre, mit uns zu laufen oder das finanziell zu unterstützen!

Nehmen Sie sich Zeit z. B. für das Buch von William Boyd, und erleben Sie, wie schnell sich das ganze Leben ändern kann. Andreas Eschbach nimmt Sie auch mit auf eine Reise, die beweist, Gold ist nur ein Segen, wenn man es im Sinne Aller einzusetzen vermag.

Nutzen Sie all Ihre Möglichkeiten und Chancen - genießen Sie das, was gerade passiert.

Ihr  
Thomas Langfeld



14.02.2017

### Zeitgeist und die Kapitalmärkte

Heute bestimmen den Kapitalmarkt weitaus mehr als volks- und betriebswirtschaftliche Informationen und Entscheidungen: die Geldpolitik der Notenbanken und der so genannte Zeitgeist. Worauf müssen wir uns einstellen?

» mehr erfahren



14.02.2017

### Auch Kleinsparern drohen Negativ-Zinsen!

Zunächst sind institutionelle Anleger und Firmenkunden betroffen: Für ihre Einlagen nimmt die Hamburger Sparkasse jetzt Zinsen, anstatt welche zu zahlen. Doch auch für Privatpersonen will das Geldhaus dieses auf Dauer nicht ausschließen.

» mehr erfahren

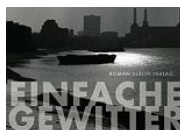


09.02.2017

### Mitläufer gesucht für unseren Staffellauf beim Haspa Marathon Hamburg!

Am 23. April 2017 laufen wir mit 19 Staffeln beim Haspa Marathon in Hamburg für Kinder und Jugendliche. Wir haben noch Plätze in einigen Staffeln frei - melden Sie sich bei uns und laufen Sie mit!

» mehr erfahren



09.02.2017

### Buch-Tipp 'Einfache Gewitter'

Eine scheinbar unbedeutende Entscheidung, und nichts ist mehr, wie es einmal war - in einer Millisekunde entgleitet ein ganzes Leben.

» mehr erfahren



09.02.2017

**Hörbuch-Tipp 'Teufelsgold'**

Ein kurzweiliges Hörbuch mit einem Schuss Mystery vom Bestseller-Autor Andreas Eschbach, das im besten Fall zum Nachdenken über die wahren Werte im Leben anregt.

[» mehr erfahren](#)

---

Langfeld & Friends | Colonnaden 68 | 20354 Hamburg | Tel.: 040 - 35 01 51 0  
[perspektiven@langfeld.net](mailto:perspektiven@langfeld.net)

Klicken Sie [hier](#) falls dieser Newsletter nicht richtig dargestellt werden sollte.

[Hier](#) können Sie unseren Newsletter abbestellen.